

Wien, 04. April 2017

Update Holzindustrie Schweighofer in Rumänien: Neuerliche Kontrolle nach EUTR verläuft positiv – insgesamt bereits 8 EUTR Prüfungen – alle mit positivem Ergebnis

Ende März 2017 kam es auch in Holzindustrie Schweighofers Sägewerk in Sebes zu einer neuerlichen Kontrolle gemäß EU-Holzhandelsverordnung (EUTR). Wie auch bei der jüngsten Überprüfung in Radauti, welche ebenfalls im selben Monat durchgeführt wurde, bestätigten die zuständigen Behörden die Korrektheit des Due Diligence Systems des Unternehmens. Insgesamt war dies bereits die achte EUTR-Kontrolle in Holzindustrie Schweighofers rumänischen Werken – alle Überprüfungen verliefen positiv.

Für Holzindustrie Schweighofer ist dies eine weitere Bestätigung der Funktionsweise ihres Maßnahmenpakets zur Sicherung einer nachhaltigen Holzindustrie in Rumänien. Wesentlicher Aspekt der Schweighofer Sicherheitsarchitektur ist die Bekämpfung unrechtmäßiger Abholzungen in Rumänien. Das Unternehmen übernimmt hier aktiv Verantwortung, obwohl es selbst keine Bäume erntet.

Die EU-Holzhandelsverordnung stellt den rechtlichen Rahmen zur Unterbindung des Verkaufs von illegal geschlagenem Holz in der Europäischen Union dar. Diese schreibt den Unternehmen ein umfassendes Due Diligence System mit integriertem Risikomanagement vor, um zu verhindern, dass Holz und Holzzeugnisse aus illegalem Einschlag auf dem europäischen Binnenmarkt in Verkehr gebracht werden.

Im Zuge dieser Kontrollen wurde das Due Diligence System auf Funktionalität und Korrektheit überprüft. Die zuständigen Behörden bestätigten in allen Fällen, dass Holzindustrie Schweighofers Sorgfaltssysteme den EUTR-Anforderungen sowie den rumänischen Gesetzen und Regelungen entspricht.

Die EUTR-Kontrollen fanden in den folgenden Werken statt: Radauti (März und August 2015 sowie März 2017), Sebes (März 2016, März 2017), Comanesti (November und Dezember 2016), Reci (November 2016).

Für weitere Informationen zur EU-Holzhandelsverordnung besuchen Sie die Webseite der Europäischen Kommission: http://ec.europa.eu/environment/forests/timber_regulation.htm

Hintergrundinformationen Schweighofer Gruppe

Die Schweighofer Gruppe hat ihre Wurzeln in einem traditionellen österreichischen Familienbetrieb mit mehr als 400 Jahren Erfahrung in der Holzverarbeitung. Heute ist die Gruppe vor allem in der Holzindustrie tätig, aber auch in der Viskosezellstoffproduktion, Forstwirtschaft, Bioenergiegewinnung und im Immobilienbereich. Die Industriesparte von Schweighofer betreibt drei Sägewerke und zwei Holzplattenproduktionen in Rumänien, sowie ein weiteres Sägewerk in Deutschland und ein Viskosezellstoffwerk in Österreich. Mit circa 3.700 Mitarbeitern zählt Holzindustrie Schweighofer zu den führenden Unternehmen der holzverarbeitenden Industrie in Europa. Ihre Produkte werden in über 70 Länder weltweit exportiert.

Rückfragehinweis

Thomas Huemer

Head of Corporate Communications

Tel: +43 1 585 68 62 – 24

e-mail: thomas.huemer@schweighofer.at